GCSE TAPESCRIPT

SUMMER 2025

GERMAN - UNIT 2
LISTENING - HIGHER TIER
3820UB0-1

© WJEC CBAC Ltd.

WJEC GCSE GERMAN

UNIT 2: LISTENING

SUMMER 2025 TAPESCRIPT

Q1 Transcript

Section 1

Marie: Kommst du am Wochenende mit mir ins Kino?

Alexander: Leider nein. Ich habe ab morgen einen Job für 3 Wochen beim Oktoberfest. Ich bin Kellner. Das ist mein erster Job dort. Jetzt wo ich 18 bin, darf ich da arbeiten. Ich freue mich total. Man kann da viele neue Leute kennenlernen und ich werde bestimmt viel Englisch sprechen.

Marie: Hoffentlich wirst du auch gut bezahlt. Die Arbeit ist bestimmt nicht leicht.

Section 2

Alexander: Ich bekomme 16 € die Stunde. Bei meinem letzten Job bekam ich nur 12 €. Dieses Jahr können die Gäste ihr Essen und etwas zu trinken per App bestellen. Es gibt eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Nicht nur Currywurst und Bier!

Marie: Aber die Busse dorthin sind immer so voll.

Alexander: Manchmal schon. Das Gute ist aber, man kann am Wochenende mit der U-Bahn zum Fest fahren und die U- Bahn in München fährt bis 2 Uhr morgens!

Q2 Transcript

Section 1

Ich heiße Selma. Meine neue Schule ist ein Gymnasium in Düsseldorf. Die Pflichtfächer sind Englisch, Mathe und natürlich Deutsch. Sport ist das populärste Fach in der Schule. Wir haben jeden Tag eine Sportstunde. Das finde ich super!

Section 2

Letztes Jahr habe ich eine Gesamtschule in Köln besucht. Meine alte Schule hat mir gar nicht gefallen. Ich musste dort Französisch lernen und meine Noten in Französisch waren ziemlich schlecht. Die Sportstunden waren oft sehr langweilig.

© WJEC CBAC Ltd.

Q3 Transcript

Section 1

Eine Auszeit in Tenby

Tenby befindet sich im Westen von Wales. Laut einer Zeitung hat Tenby den Preis für den ,, Strand des Jahres‘‘ gewonnen. Der Strand ist bei Familien besonders beliebt, und ganz in der Nähe gibt es ein bekanntes Eiscafe.

Section 2

Tenby hat etwas für alle. Die St Mary’s Kirche auf der ‚*Upper Frog Street‘* ist eine wunderschöne Kirche aus dem 15. Jahrhundert. Nicht weit von der Kirche können die Touristen die Kunstgallerie besichtigen. Wer aufs Wasser will, kann eine 20-minütige Bootsfahrt zu der kleinen Caldey Insel machen. Von dem Boot aus hat man den absolut besten Blick auf Tenby!

Q4 Transcript

Section 1

Torben arbeitet seit einem Jahr am Stuttgarter Flughafen. Nach seinem Abitur wollte er nicht an die Universität gehen. Der Grund? Er wollte etwas Praktisches machen und Geld verdienen. Er macht jetzt eine Lehre und findet den Job höchst interessant.

Section 2

Torben arbeitet 37 Stunden die Woche. Er muss ab und zu auch am Wochenende arbeiten. Das ist manchmal ein Problem. Wenn er Wochenenddienst hat, kann er seine Freunde nicht treffen oder zum Fußball gehen. Aber der große Vorteil des Jobs ist, er kann bei vielen Airlines billiger Tickets kaufen. Er war schon in London und Rom.

© WJEC CBAC Ltd.

Q5 Transcript

Section 1

Weltweit gibt es im Moment viele Probleme zu lösen, z.B Klima und Wetter. Ein großes Problem für junge Leute in ganz Europa, die studieren wollen, ist Obdachlosigkeit. Viele Studenten haben zu Beginn ihres Studiums keine Wohnung. Die Situation von Erstsemesterstudenten in großen Städten wie in Frankfurt am Main ist besonders dramatisch.

Section 2

Frankfurt hat 60 000 Studenten. Ein Zimmer zu mieten kostet mehr als 600 € im Monat. Ein Drittel der Studenten hier hat immer noch ein Problem, einen festen Wohnsitz zu finden. Viele wohnen noch bei den Eltern oder bei Freunden und machen sogenanntes ,,Sofasurfen''. Das Problem wird immer größer, nicht nur in Frankfurt sondern in fast allen Universitätsstädten.

Q6 Transcript

Section 1

Ich heiße Dominic. Ich habe zum Geburtstag ein neues Handy als Geschenk bekommen. Am Anfang fand ich das toll. Ich habe Musik gehört, Fotos gemacht und hochgeladen und war jeden Tag in den sozialen Netzwerken aktiv.

Section 2

Jetzt benutze ich mein Handy nicht so oft. Früher war ich stundenlang im Internet. Ich bekam oft Kopfschmerzen. Natürlich schicke ich ab und zu eine SMS, aber ich mache jetzt viel mehr Sport und nachts wache ich nicht mehr so oft auf.

Section 3

Bei meinem Cousin Adam gab es Probleme mit Handys in der Schule. Handys sind in seiner Schule jetzt streng verboten. Seitdem haben viele Schüler dort bessere Noten. Sicheres Surfen im Internet ist Pflichtkurs in der Schule. Einige Eltern finden den Kurs so gut, sie lernen auch mit!

© WJEC CBAC Ltd.

Q7 Transcript

Frankie

Ich komme aus Aldekerk. Das ist in der Nähe von Düsseldorf. Ich mag Aldekerk, weil es ruhig ist und nicht viel Verkehr hat. Die Landschaft ist flach und man kann gut Rad fahren. Ein Nachteil ist, es gibt sonntags keinen Bus.

Karin

Ich wohne in Interlaken in der Schweiz. Die Berge sind wunderschön und ich gehe gern im Winter skifahren. Es ist eine Touristenstadt und wir haben Besucher aus ganz Europa. Das finde ich gut. Ein Problem – es ist schwierig im Sommer einen Tisch in den Restaurants zu reservieren.

Simon

Meine Stadt heiβt Kiel. Kiel ist eine Küstenstadt in Norddeutschland. Ich liebe meine Stadt, weil ich Wassersportfan bin. Hier kann man gut segeln und im Meer schwimmen. Kiel hat auch tolle Geschäfte. Was mir nicht gefällt ? Manchmal regnet es viel und nicht nur im Winter!

Q8 Transcript

Section 1

Finn: Was machst du nach dem Abitur ?

Christina: Ich will an der Uni etwas medizinisches studieren. Ich habe gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern gehabt. Was schwierig ist, es gibt nicht genug Studienplätze hier in Bremen. Ich muss vielleicht umziehen.

Finn: Ist das ein Problem?

Christina: Nein. Hauptsache ist, ich bekomme dieses Jahr einen Studienplatz. Ich habe keine Lust auf ein sogennantes ‚Gap Year' denn die Studienzeit ist ziemlich lang. Und du, was machst du im September?

Section 2

Finn: Ich habe vor, auch an die Uni zu gehen. Ich will Lehrer werden. Englisch und Geschichte.

Christina: Lehrer! Das ist keine gute Idee! Meine Mutter ist Grundschullehrerin. Man hat viele Nachteile als Lehrer. Die Bezahlung ist schlecht und man muss oft abends lang arbeiten. Wenn man in Urlaub fahren will, muss man in den Schulferien fahren. Immer wenn es am teuersten ist! Bist du sicher, du willst Lehrer werden?!

© WJEC CBAC Ltd.

Q9 Transcript

Section 1

Sport und Bewegung sind super gesund. Aber leider sind viele junge Leute gar keine Fans davon. Experten sagen: In Deutschland bewegen sich viele Kinder zu wenig. Laut einer Studie machen weniger als die Hälfte der Teenager in Hamburg regelmäßig Sport. Eine Gruppe von Ärzten in Hamburg haben jetzt neue Fitnesstipps an Schulen in der Stadt geschickt, die nicht viel mit traditionellem Sport zu tun haben!

Section 2

Zuerst - Teenager haben im Alltag viele Wege zu gehen: den Schulweg, den Weg zur Imbissstube oder den Weg zur Wohnung von Freunden. Statt mit dem Elterntaxi zu fahren, sollte man besser zu Fuß gehen oder mit dem Roller oder Rad fahren. Aber nur wenn es nicht gefährlich ist. Zweitens - Pause mal anders. In der Pause in der Schule, mach einen Rundgang im Schulhof statt das Handy zu checken. Und als letztes – Am Wochenende so viel Zeit wie möglich an der frischen Luft verbringen.

© WJEC CBAC Ltd.